

## **Versammlung der Einwohnergemeinde Eriz**

**Samstag, den 01. Dezember 2018** um 13.00 Uhr im Schulhaus Biete;  
bekanntgemacht in den Thuner Amtsanzeigern Nrn. 44/45 vom 1. und  
8.11.2018 sowie im Mitteilungsblatt Nr. 144 vom November 2018

Vorsitz: Gemeindepräsident Daniel Jost  
Protokoll: Gemeindeschreiberin Charlotte Küenzi  
total 44 Anwesende, davon 43 Stimmberechtigte  
nicht stimmberechtigt: Hans Kopp Thuner Tagblatt

Gemeindepräsident Daniel Jost eröffnet die Versammlung und begrüsst die  
Anwesenden herzlich.

Als **Stimmzähler** wird gewählt: Daniel Wanzenried und Marianne Fahrni

### **Traktanden:**

- 1. Jahresrückblick des Gemeinderates**
- 2. Verpflichtungskredit; 12.341.2 ARA Mühlematt und 12.352 öffentliche Leitungen, div. Sanierungen**
- 3. 09.111 Budget 2019;  
Genehmigung Budget, Festsetzung der Steueranlagen und der Liegenschaftssteuer, Orientierung Finanzplan**
- 4. 01.0281 Wahlen**
  - a) Gemeinderat**  
Wahl eines neuen Gemeinderates
  - b) Gemeindepräsident**  
Wahl eines neuen Gemeindepräsidenten infolge Demission von Daniel Jost
  - c) Schulkommission;**  
Wahl von zwei Schulkommissionsmitgliedern infolge Demission von Monika Jaun und Sonja Wanzenried
- 5. Orientierung Gemeinderat**
- 6. Verschiedenes**

Es wird keine Verschiebung der Traktanden verlangt.

Vor der Behandlung der Geschäfte gedenkt die Versammlung der im letzten Jahr von Dezember 2017 – November 2018 Verstorbenen

08.03.2018 Lydia Berger  
 25.05.2018 Rosa Oesch  
 22.06.2018 Ernst Eicher  
 27.09.2018 Rosa Reichenbach  
 27.09.2018 Werner Berger  
 21.11.2018 Rosmarie Loosli

## Verhandlungen:

---

1

**01.0441.                    Mitteilungen an Bürger  
    Jahresrückblick des Gemeinderates**

Die Ratsmitglieder geben über die Geschäfte, die sie in ihren Ressorts im laufenden Jahr beschäftigt haben, einen ausführlichen Überblick.

---

2

**12.0341.002.            ARA Linden / Mühlemattschachen  
 12.0351.                Oeffentliche Leitungen, ARA-Hauptkanäle  
    Verpflichtungskredit**

Im Zuge der Erstellung der generellen Entwässerungsplanung wurden zwischen Herbst 2013 und Frühjahr 2015 Kanalfernsehaufnahmen erstellt. Dabei wurde festgestellt, dass bei verschiedenen Abschnitten Fremdwasser eintritt. Zudem wurde bei einigen Kanalrohren entdeckt, dass Teile der Rohrwandung fehlen oder diese durch Gegenstände von aussen eingedrückt sind. Bei diesen Stellen müssen die Rohre ersetzt werden, da mit Inliner-Technik keine dauerhafte Abhilfe geschaffen werden kann. Die diversen Schäden und Wassereintritte betreffen die Kanalisationsleitungen von der Geissegg bis zur ARA Linden.

Weiter wurde festgestellt, dass die ARA Moos, welche um 1970 erbaut wurde, immer noch vollumfänglich als Abwasser-Aufbereitungsanlage betrieben wird. Das heisst Vorklärbecken, Tropfkörper sowie Nachklärung sind immer noch in Betrieb. Sie verarbeiten das Abwasser aus dem Raum Geissegg–Moos, gemäss den periodisch erhobenen Qualitätskontrollen bis heute in konform aufbereitetes Sauberwasser. Dieses Wasser wird nicht in die Zulg eingeleitet. Es wird über die in den 1980er Jahren erstellte Schmutzwasserkanalisation Innereriz–Linden der ARA Linden zugeleitet. Die ursprüngliche Projektidee, mit der Erstellung der Schmutzwasserkanalisation die ARA Moos aufzuheben, wurde bisher nicht umgesetzt. Die Einleitung des in der ARA Moos zu Sauberwasser aufbereiteten Abwassers via des Schmutzwasserkanals in die ARA Linden bringt eine Menge Fremdwasser. Dies hat zur Folge, dass die Reinigungsleistung der ARA Linden beeinträchtigt werden kann. Deshalb ist nun vorgesehen die ARA Moos nur noch als Abwasser-Sammelbecken zu betreiben. Dazu muss das im Vorklärbecken gesammelte Abwasser aus dem Kanalnetz Innereriz mit den vorhandenen Abwasserpumpen periodisch bzw. in Abhängigkeit des Wasserstandes Vorklärbecken direkt in den Auslauf des Nachklärbeckens und in die weiterführende Schmutzabwasserkanalisation Richtung ARA

Linden befördert werden. Dies bedeutet, dass eine direkte Leitungsverbindung zwischen der best. Anschlussleitung Tropfkörper-Bauwerk und dem Auslaufschacht nach dem Nachklärbecken erstellt werden muss. Ebenso müssen die Rezirkulationspumpen ausgebaut werden. Die bestehende elektrische Pumpensteuerung muss der neuen Funktion entsprechend angepasst werden.

Die vorgesehenen Sanierungsarbeiten erzeugen Kosten von rund Fr. 91'700.–. Gemeinderat Daniel Kropf betont, dass diese Sanierungsarbeiten ein Muss ist.

### **ARA Linden**

Die ARA Linden wurde in den Jahren 1976/77 für 500 Einwohnergleichwerte gebaut. Gemäss Bericht der Wa-Tec ist die ARA Linden baulich in einem recht guten Zustand. Es müssen aber Neuerungen wie eine automatische Überwachung eingebaut werden. Zudem muss die Steuerung ersetzt werden. Infolge der regelmässigen Wasserproben muss festgestellt werden, dass im Winter die Werte mehrheitlich überschritten werden. Dies hat wohl auch mit der Temperatur zu tun. Damit die Bakterien nicht zu kalt haben, müsste allenfalls der Tropfkörper isoliert werden. Warum der Tropfkörper nicht unter Boden erstellt wurde, kann nicht gesagt werden.

Die Sanierung der ARA Linden mit der Steuerung und der automatischen Überwachung kostet Fr. 79'900.–. Die Isolation des Tropfkörpers verursacht Kosten von Fr. 68'800.–. Diese Ausgaben werden nur getätigt, wenn kein Anschluss an die ARA Thunersee erfolgen muss. Der Kanton hat die Gemeinde aufgefordert, zu prüfen ob allenfalls ein Anschluss an die ARA Thunersee sinnvoll ist. Die berechneten Kosten belaufen sich jedoch zwischen 3.5 und 4 Millionen Franken. Dies ist für unsere Gemeinde kaum tragbar, betont Daniel Kropf.

### **Antrag Gemeinderat**

Der Gemeinderat beantragt dem Verpflichtungskredit von Fr. 241'000.– für die Sanierungen der Leitungen und der ARA Linden zuzustimmen.

### **Diskussion**

Dominik Schäfer möchte wissen, was es braucht um die ARA Innereriz zu erhalten. Es ist kaum möglich, dass die Gemeinde noch zwei ARA unterhalte. Es müssten sonst auch dort zweimal im Monat Proben erhoben und zusätzliche Überwachungen eingebaut werden.

Michael Oesch möchte wissen wer die Sanierungen vornimmt. Dies ist heute noch nicht bekannt.

Heinz Jaun fragt, ob die ARA zurückgebaut wird. Dies wird nicht der Fall sein, da die ARA grundsätzlich nur kurzgeschlossen wird und die Becken benutzt werden.

### **Abstimmung**

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag des Gemeinderates einstimmig.

---

3

09.0111.

**Voranschläge/Budget, Nachkredite  
Genehmigung Budget 2019, Festsetzung der  
Steueranlage, der Hundetaxe und der Feuerwehrsteuer**

---

Gemeindekassierin Charlotte Küenzi kommentiert anhand von Folien und mündlichen Ergänzungen das Budget 2019. Sie gibt ebenfalls einen kurzen

Ausblick auf den Finanzplan bis ins Jahr 2023 bekannt.

Das Budget 2019 sieht im Gesamtergebnis einen Aufwandüberschuss.

Erfolgsrechnung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>2'071'740.00</b>	<b>2'052'625.00</b>	<b>1'935'620.34</b>
Personalaufwand	374'125.00	399'755.00	349'920.75
Sach- und übriger Betriebsaufwand	497'710.00	477'830.00	441'734.96
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	23'385.00	17'530.00	10'089.90
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	107'400.00	86'400.00	100'361.05
Transferaufwand	1'069'120.00	1'071'110.00	1'033'513.68
Durchlaufende Beiträge			
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'911'740.00</b>	<b>1'871'585.00</b>	<b>1'991'717.64</b>
Fiskalertrag	700'400.00	682'700.00	769'645.10
Regalien und Konzessionen	30'000.00	30'000.00	30'236.00
Entgelte	270'690.00	257'380.00	295'383.53
Verschiedene Erträge			
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen			
Transferertrag	910'650.00	901'505.00	896'453.01
Durchlaufende Beiträge			
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-160'000.00</b>	<b>-181'040.00</b>	<b>56'097.30</b>
Finanzaufwand	58'070.00	51'380.00	50'377.53
Finanzertrag	128'745.00	125'070.00	126'725.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>70'675.00</b>	<b>73'690.00</b>	<b>76'347.47</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-89'325.00</b>	<b>-107'350.00</b>	<b>132'444.77</b>
Ausserordentlicher Aufwand	26'130.00	25'405.00	126'921.10
Ausserordentlicher Ertrag	7'000.00		12'774.40
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-19'130.00</b>	<b>-25'405.00</b>	<b>-114'146.70</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-108'455.00</b>	<b>-132'755.00</b>	<b>18'298.07</b>

Der Aufwandüberschuss kann wie folgt begründet werden:

- ⇒ Höhere Kosten im EDV Bereich bei der Verwaltung, Ersatz Server Fr. 25'000.–.
- ⇒ Mehr Ausgaben im Verkehr und Nachrichtenübermittlung, infolge Sanierungen an verschiedenen Strassen und Anschaffungen von rund Fr. 9'000.–.
- ⇒ Sanierungsmassnahmen Gysenbühl Fr. 13'000.–
- ⇒ Erstellen Leitungskataster Fr. 4'500.–

Es wird festgehalten, dass der Finanzausgleich für die Beiträge an die neue Aufgabenteilung des Kantons, die Sozialhilfe, Ergänzungsleistung und die Lehrerbesehdungen aufgebraucht werden. Der andere Aufwand der Gemeinde muss mit den Steuern gedeckt werden.

### Steuerertrag

Gegenüber dem Vorjahr erwarten wir eine Erhöhung von Fr. 14'000.– bei den Einkommenssteuern. Ebenfalls erwarten wir rund Fr. 2'000.– mehr Vermögenssteuern der NP. Bei den Grundsteuern rechnen wir Einnahmen von Fr. 86'700.00. Problematisch in diesem Bereich ist die Bevölkerungsentwicklung.

Bei den Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Kehricht prognostizieren wir einen Aufwandüberschuss. Die Gebühren sind zu tief um die Ausgaben decken zu können. Die Eigenkapitalreserve ist in den letzten Jahren geschrumpft. Im Moment geht es noch die Defizite zu decken. Mittelfristig werden diese aufgebraucht sein, speziell beim Abwasser. Im nächsten Jahr müssen neue Finanzierungsmodelle erarbeitet werden um das Wasser und speziell die Kanalisation finanzieren zu können.

### Investitionen

Investitionen sind für das Jahr 2019 die Sanierung der Schiessstände mit einem Nettobetrag von Fr. 86'800.00 vorgesehen. Zudem sind die Amortisation der Darlehen von den Feldschützen und dem Tourismus von Fr. 6'500.– berücksichtigt. Weiter müssen Sanierungen im Bereich der

Kanalisationsleitungen und der ARA Linden von Fr. 241'000.– ausgeführt werden.

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Budget 2019 wie folgt zu genehmigen:

Es sind folgende Steueranlagen festzusetzen:

Steueranlage:	1.85 Einheiten
Liegenschaftssteuer:	1.5 ‰ des amtlichen Wertes
Hundetaxe:	Fr. 40.– je Hund
Feuerwehrsteuer:	23 ‰ der einfachen Steuer, min. Fr. 100.– max. Fr. 450.–

Genehmigung des Budgets 2019 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	2'155'940.00	2'047'485.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss		108'455.00
Allgemeiner Haushalt	1'874'005.00	1'812'275.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss		61'730.00
SF Wasserversorgung	116'835.00	105'460.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss		11'375.00
SF Abwasserentsorgung	133'400.00	98'300.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss		35'100.00
SF Abfall	31'700.00	31'450.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss		250.00

### Diskussion

Verschiedene Votanten finden, dass das Wasser zu billig an die Nachbargemeinden abgegeben wird. Der Gemeinderat müsse unbedingt mehr verlangen. Daniel Kropf teilt mit, dass er lieber mehr Wasser verkaufen will und jeweils eine bestimmte Menge bezogen werden muss auch wenn genügend Wasser vorhanden sei. Selbstverständlich muss im nächsten Jahr mit den Nachbargemeinden das Gespräch gesucht werden. Wir können jedoch nicht einen überbeuerten Preis verlangen, da ja die Wasserabnehmer auch einen Unterhalt an ihren Leitungen vornehmen müssen.

### Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2019 gemäss Antrag des Gemeinderates einstimmig.

---

4

**01.0281. Gemeinde, Abstimmungen und Wahlen**  
**a) Gemeinderat**

---

Infolge Demission von Daniel Jost muss ein Gemeinderat gewählt werden.

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung folgenden

Vorschlag als neuen Gemeinderat:

Andres Wanzenried, Scheidzaun 235

Es werden keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung unterbreitet.  
Somit gilt Andres Wanzenried als gewählt.

---

4

**01.0281.            Gemeinde, Abstimmungen und Wahlen  
                          Gemeindepräsident**

---

Infolge Demission von Daniel Jost muss ein Gemeinderat gewählt werden.

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung folgenden  
Vorschlag als neuen Gemeinderat:

Daniel Kropf, Schenkenberg 56

Es werden keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung unterbreitet.  
Somit gilt Daniel Kropf als gewählt.

---

4

**01.0281.            Gemeinde, Abstimmungen und Wahlen  
                          Schulkommission**

---

Infolge Demission von Monika Jaun und Sonja Wanzenried müssen zwei  
Mitglieder in die Schulkommission gewählt werden.

Der Präsident dankt den beiden austretenden Mitglieder der  
Schulkommission für ihren Einsatz. Er wünscht ihnen und ihren Familien alles  
Gute für die Zukunft.

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung folgende  
Vorschläge als neue Schulkommissionsmitglieder:

Astrid Fahrni, Stockweidli 14d  
Stefanie Schäfer, Kürze 267

Es werden keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung unterbreitet.  
Somit gelten Astrid Fahrni und Stefanie Schäfer als gewählt.

---

5

**01.0300.            Gemeindeversammlung  
                          Orientierung Gemeinderat**

---

**Christichindlimärit Steffisburg;** der Gemeindepräsident gibt bekannt, dass  
die STI an diesem Tag ab 12.00 nur bis zur Kirche fährt. Danach ist die ganze  
Strasse gesperrt.

**Gemeindestrassen;** Gemeinderat Peter Lüscher gibt bekannt, dass ab  
Mitte/Ende Februar wieder die Gewichtsbeschränkung gelten werde. Er bittet  
daher die Benützer, dass sie sich daran halten sollen. Weiter teilt er mit, wenn  
die Strassen benutzt und dabei verunreinigt werden, dürfen diese dann auch

gereinigt werden.

---

**6**  
**01.0300.                    Gemeindeversammlung**  
**Verschiedenes**

---

Daniel Wanzenried findet, dass doch etwas für die Camper gemacht werden soll. Es könnte doch auf dem Geissegplatz 10 Stellplätze eingerichtet werden. Die Camper verlassen den Platz sehr sauber. Daniel Jost teilt mit, dass der Gemeinderat daran ist dies zu prüfen. Es gibt jedoch einige Stolpersteine zu besprechen wie wer schaut zu den Plätzen, wer kassiert den Platz ein, es muss eine Regelung mit der Skilift AG gefunden werden und nicht zuletzt dürfen sich die Anwohner nicht daran stossen.

Samuel Reusser möchte wissen wie weit die 700 Jahr-Feier die Vorbereitungen gediehen sind. Daniel Kropf das Fest findet vom 7. – 9. August 2020 statt. Am Freitag sei etwas für die Jungen, am Samstag wird volkstümlich Trumpf sein und am Sonntag wird ein Brunch veranstaltet. Mehr könne er nicht dazu sagen, da sie im Januar eine weitere Sitzung abhalten werden.

Daniel Kropf dankt Daniel Jost für seine Arbeit, die er während seiner Zeit im Gemeinderat und als Gemeindepräsident geleistet hat. Nachdem er seinen Unfall erlitten hat, hat er im Oktober 2015 die Geschäfte wieder übernommen. Er hätte ja auch sagen können, er mache nicht mehr weiter. Daniel Kropf zollt dem scheidenden Präsidenten grossen Respekt. Er verabschiedet Daniel mit einem Geschenk und lädt die Versammlung zum Apéro ein um mit Daniel anzustossen und zu diskutieren. Er wünscht ihm und Anita alles Gute für die Zukunft. Mit Applaus dankt die Versammlung Daniel für seinen Einsatz.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, schliesst Daniel Jost die Versammlung mit den besten Wünschen um 14.50 Uhr.

## **FÜR DAS PROTOKOLL**

Der Vorsitzende: Die Protokollführerin:

Daniel Jost

Charlotte Küenzi

### **Protokollgenehmigung**

Vorstehendes Protokoll lag gestützt auf Art. 62 der Gemeindeordnung vom 07.12. bis am 21.12.2018 bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Während der Auflage sind beim Gemeinderat keine Einsprachen eingegangen.

Das Protokoll wird durch den Gemeinderat an der Sitzung vom 16.01.2019 ohne Ergänzungen genehmigt.

### **DER GEMEINDERAT ERIZ**

Der Vorsitzende:    Der Protokollführer:

Daniel Kropf

Charlotte Küenzi